Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 17

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage **313.** F. Schoder, Messerschmied, in Thun, hat Ihnen direkte Offerte gemacht.

Auf Frage **314.** Hätte eine Bandsäge zu verkaufen. J. Hunziker, Sägerei, Gontenschwyl (Aargau).

Auf Frage **314.** Beste Bandsägen für jeden Bedarf liefert billigst E. Lengweiler, technisches Bureau, St. Gallen.

Auf Frage **316.** Leichte, komplette Sägemaschinen, einfache und Vollgatter, sowie die sämtlichen Holzbearbeitungsmaschinen liefern in anerkannt vorzüglicher Qualität und Ausführung Mäcker u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage **316.** Als Ersatz für einfachen Gatter empfehle eine Bandsäge mit selbstthätigem Walzenvorschub. Zum Auftrennen von Bohlen und vierkantigen Hölzern. Bandsägeblatt ist leistungsfähiger als Gattersägeblatt. Betriebskraft um die Hälfte geringer. Wenig Schnittverlust. Zur Verarbeitung von Hölzern bis 210 mm Breite und 580 mm Höhe. Maschine wiegt ca. 1850 Kg. und kostet komplett mit Sägeblatt Fr. 1750. E. Lengweiler, techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage **317.** Ich könnte ein eichenes Gestell zu einer Fräse, solid konstruiert, von 70 cm Breite und 2,40 m Länge zu 25 Fr. abgeben, franko Wädensweil. Theo. Büchi, Sägerei, in Samstagern.

Auf Frage **319.** Eine fahrbare Mosterei beziehen Sie am besten bei Eugen Lengweiler, Technisches Bureau, St. Gallen. Diese Firma liefert an Gemeinden und Unternehmer Obstmühlen und Pressen auf solidem Wagengestell mit Rädern. Die Mühle leistet vollauf genügend, um die Presse immer zu beschäftigen und sind beide Maschinen mit den neuesten Verbesserungen versehen. Auf die Presse kann 3½ Centner gemahlenes Obst aufgeschüttet werden, welches schnell ausgepreßt werden kann. Die ganze Einrichtung wiegt nur 800 Kg. Preis ab St. Gallen Fr. 470. —.

Auf Frage **319.** Maschinenfabrik Burgdorf (J. U. Aebi).

Auf Frage **319.** Erstelle Obstpressen aller möglichen Konstruktionen, kombiniert, stationär und fahrbar. Obstmühlen mit extra Steinwalzen 2c. B. Schaedler, Mechaniker, Baar.

Auf Frage **322.** Balkongeländer aus starkem Eisendraht, event. auch in verzinktem Draht, liefert G. Bopp, Drahtgeflecht- und Siebwarenfabrikant, in Schaffhausen und Hallau.

Auf Frage **322.** Entwürfe und Zeichnungen in Skizze, sowie Details, Naturgröße, für schmied- oder gußeiserne Balkongeländer liefert geschmackvoll A. Schirch, kunstgewerbl. Atelier, Neumarkt 6, Zürich I. Da derselbe mit größeren Arbeiten in dieser Branche ebenfalls schon betraut wurde, würde er die Ausführung in Schmied- oder Gußeisen unter Garantie solider schöner Arbeit übernehmen. Referenzen zu Diensten.

Auf Frage **323.** Gummischläuche mit und ohne Stoffeinlage, bis 20 Atmosphären Wasserdruck garantierend, finden Sie in allen Dimensionen bei Otto Funck, Bern. Musterkarte und Preislisten gratis und franko.

Auf Frage **323.** Gummischläuche jeder Art liefern als Spezialität in vorzüglichen Qualitäten Wanner u. Co., Horgen.

Auf Frage **323.** Wenden Sie sich an Joseph Grießer-Margraf, St. Gallen.

Auf Frage **323.** Wenden Sie sich an R. u. E. Huber, Gummi- und Guttaperchawarenfabrik, Pfäffikon (Zürich).

Auf Frage **325.** Die Korbwarenmanufaktur und Kinderwagenfabrikation von Günter u. Co., Burgdorf.

Auf Frage **325.** Minet u. Cie. in Klingnau, anerkannt größte und leistungsfähigste Korbwaren- und Rohrmöbelfabrik der Schweiz. Spezialitäten: Kinderwagen- und Puppenwagenkörbe. Reise-, Post-, Wäsche-, Holz-, Zweideckel-, Brot- und Transportkörbe aller Art und für jeden Zweck. Korbtransportwagen für Fabriken 2c., ferner Garten-, Veranda-, Zimmer- und Luxusmöbel in bester Ausführung. Illustrierte Preislisten zu Diensten.

Auf Frage **326.** Petrol- oder Benzin-Motoren in allen Ausführungen liefern mit Garantie Mäcker u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage **327.** Gartengeländer, Hofeinfassungen in extra starkem Drahtgeflecht, sowie Drahtgitterarbeiten jeder Art liefert Gottfried Bopp, Drahtgeflecht- und Siebwarenfabrikation in Schaffhausen und Hallau.

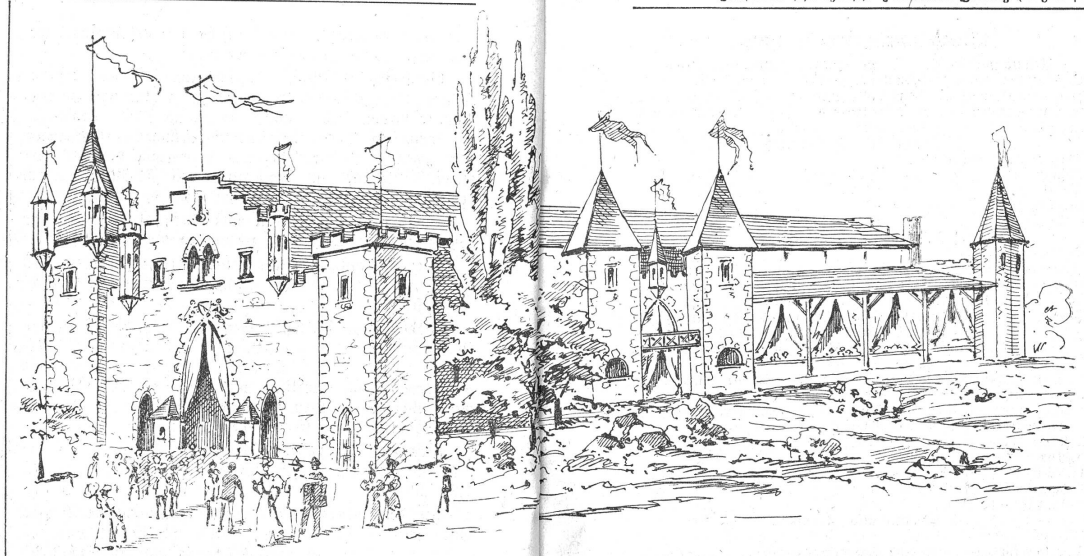
Auf Frage **327.** Wenden Sie sich gefl. an Herrn E. Wohlfender, Schlossermeister in Thalweil, welcher schon viele solcher Gartengeländer erstellt hat.

Auf Frage **327.** Die Schlosserei A. Grimm in Wollishofen liefert fragliche Geländer in solider und billigster Ausführung und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **327.** Gartengeländer mit Zaungeflecht (eigenes Maschinengeflecht) liefert zu den billigsten Preisen die Konstruktionswerkstätte von E. Federer-Pfanner in Altstätten (St. Gallen). Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **327.** Diene Ihnen, daß ich Drahtgeflechtzäune diverser Art als Spezialität erstelle, von einfachster bis reichverzierter Ausführung und geschmackvollen Kompositionen, von Fr. 3.60 an per lauf. Meter samt Sockel. C. Vogel, Geländer-, Sieb- und Drahtwarenfabrik, St. Gallen.

Auf Frage **328.** Supportfix für Drehbänke beziehen Sie am besten durch Mäcker u. Schaufelberger in Zürich V.



Festhüttenbauten. Im Lande der Feste par excellence, der Schweiz, hat sich der Festhüttenbau zu einer eigenen Kunst entwickelt; man erstellt nicht mehr bloße rohe Bretterhütten für Sänger-, Turn-, Schützen-, Militärfeste 2c., sondern gibt ihnen auch einen innern und äußern Schmuck, der dem Zwecke des Festes entspricht; das Innere wird zum farbenprächtigen, reich dekorierten Festsaal, das Aeußere zum Tempel mit kühn aufstrebenden Säulen und Türmen, zur altertümlichen Festung 2c., wie z. B. die für das eigenössische Unteroffiziers-fest in Zürich gebaute Festhütte, deren Abbildung wir in heutiger Nummer bringen. Um diese äußeren charakteristischen Formen herzustellen, wird bekanntlich ein passendes Gerüst aus Stäben hergestellt, welches mit roher Emballage überkleidet wird. Diese erhält nun vom Maler in großen, flotten Strichen das endgültige charakteristische Aussehen, hier also das Mauerwerk, die Schießscharten, Fenster, Dachung 2c. in passenden Farben.

Auf Frage **328.** Supportfixe für Drehbänke liefern G. Siewerdt u. Co., Oerlikon.

Auf Frage **328.** Einen starken Supportfix hat zu verkaufen Heinr. Hunziker, Wagner, in Reitnau (Aargau).

Auf Frage **329.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Luternauer, Faßküferei, Sursee.

Auf Frage **329.** Betreffend Lieferung von 25 Liter haltenden Fäßchen wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten: Gebr. Reithaar, Küferei, Erlenbach am Zürichsee.

Auf Frage **330.** Diesen Artikel beziehen Sie am billigsten und besten bei A. Genner in Richtersweil. Muster und Preise stehen zu Diensten.

Auf Frage **330.** Wenden Sie sich an Joseph Grießer-Margraf, St. Gallen.

Auf Frage **330.** Die besten und billigsten Schlüsselhahnen liefert H. Huber, mech. Drechslerei, Aarau.

Auf Frage **332.** Wenden Sie sich an Th. Dorwarth Nachf., Ermatingen.

Auf Frage **334.** Die Dampfsäge und Holzmanufaktur Aesch (Baselland) ist bestens eingerichtet und sehr leistungsfähig.

Auf Frage **334.** Es liefern solide tannene und nußbaumene Möbel als Spezialität L. Tiefenauer u. Söhne, mech. Schreinerei, Kaltbrunn.

Auf Frage **334.** Unterzeichneter liefert als Spezialität harte und tannene Möbel für Möbelgeschäfte. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Hertenstein, mech. Möbelschreinerei, Ebnat (St. Gallen).

Auf Frage **334.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Mechanischer Betrieb (Wasser, das ganze Jahr konstant). Mech. Bau- und Möbelschreinerei J. Wyler, Interlaken.

Auf Frage **334.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Emil Schläpfer, Schreiner, Kalchofen-Horgen.

Auf Frage **334.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Emil Weber, mech. Schreinerei und Glaserei, Bremgarten.

Auf Frage **334.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Renold, Möbelschreinerei in Brunegg (Aargau).

Auf Frage **334.** Als beste Bezugsquelle für Möbelhandlungen ist zu empfehlen die Möbelfabrik Rüttimann, Siebnen, wo diese Artikel ganz engros zu je 60 und 100 Stück per mal angefertigt werden und stets in Massen auf Lager sind.

Auf Frage **334.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gottl. Hunziker, Schreiner, Reitnach (Aarg.)

Auf Frage **340.** Auf einer Säge mit Wasserrad können Sie ganz gut eine Abricht- und Dickehobelmaschine betreiben und beziehen Sie eine solche am vorteilhaftesten von der Firma C. W. Emmrich's Nachf., Lintheschergasse 23, Zürich. Ich besitze nämlich von genannter Firma eine solche kombinierte Hobelmaschine, ebenfalls auf der Säge betrieben, und bin ich damit überaus wohl zufrieden. Solideste Konstruktion, sauberste und exakteste Arbeit bei jeder Holzart, große Leistungsfähigkeit, leichteste Bedienung und sehr wenig Kraftverbrauch halten diese Maschine hoch über viele andere gleichnamige Systeme. Zudem ist noch der Preis ein gewiß sehr billiger zu nennen. W. Freidig, Schreinerei und Sägerei, Matten bei St. Stephan (Bern).

Auf Frage **340.** Abrichthobelmaschinen liefern in bester Ausführung Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich.

Auf Frage **340.** Kombinierte Hobelmaschinen liefert in neuester Konstruktion F. Amberg, Zürich, Zeughausstraße 7, Vertreter von Fiedler u. Faber, Leipzig-Lindenau.

Auf Frage **341.** Die Bayerische Celluloidwarenfabrik vormals Albert Wacker in Nürnberg.

Submissions-Anzeiger.

Die Erstellung einer eisernen Einfriedung um die Liegenschaft des Gaswerks St. Gallen (Gasfabrikstraße, Blarerstraße, Steinachstraße) in einer Länge von 300 m. Pläne und Bauvorschriften liegen im Bureau des Gaswerks zur Einsicht auf. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Einfriedung" bis Samstag den 31. Juli, abends 6 Uhr, einzureichen an die Direktion der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

Die Ueberwölbung des Wiesenthalbaches zwischen den beiden Eisenbahndämmen in Herisau (cirka 120 m³ Betonarbeit). Die Pläne sind bei der Betriebsdirektion der Appenzeller-Bahn aufgelegt. Uebernahmsofferten sind bis zum 25. Juli einzureichen an die Betriebsdirektion.

Die Ausführung der Straßenkorrektion vom Gasthof zum Thurm bis Nr. 4 im Außerdorfe **Signau.** Die Länge der Korrektion beträgt 400 Meter. Die Baukosten, ohne zwei Futtermauern, welche der Gemeinde zur Ausführung überlassen werden, sind auf Fr. 6118.60 veranschlagt. Die Pläne, der Voranschlag und das Vorschriftenheft können auf dem Bureau des Ingenieurs des 3. Bezirks, F. Steinhauer in Burgdorf, eingesehen werden. Bewerber haben ihre Angebote, in Prozenten über oder unter der Bausumme ausgedrückt, bis längstens den 26. Juli nächsthin der Baudirektion einzusenden.

Die Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Flaschner- und Glaserarbeiten für ein Beamtenwohnhaus der V. S. B. bei der obern Zollbrücke in Landquart im Voranschlage von Fr. 18,800. Pläne und Voranschlag können beim Stationsvorstand in Landquart oder beim Bahn-Ingenieur in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind bis zum 26. ds. bei letzterm einzureichen.

Kirchenbau Adliswil. Einfriedung des Kirchen- und Kirchhofareals (imprägnierter Holzhag), Granitarbeiten (Freitreppe zu Kirche und Pfarrhaus), Parquet- und Riemenbodenlieferung zum Pfarrhaus, Wasserleitung zur Kirche und do. Pfarrhaus, samt Badeeinrichtung, sowie Rinnen- und Vorplatzpflasterung. Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften können bei der Bauleitung im neuen Pfarrhaus, Herrn E. Oeschger, eingesehen resp. bezogen werden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind spätestens 12. August verschlossen mit der Aufschrift „Kirchenbau Adliswil" an Kirchenpräsident Frick einzusenden.

Schulhausbau Herznach (Aargau). Plan und detaillierter Baubeschrieb können auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Eingaben sind verschlossen und mit der Ueberschrift „Schulhausbau" dem Gemeindeammann bis 15. August einzureichen.

Schulhausbau Fetan (Engadin). Die Maurer- und Zimmerarbeiten sind in Accord zu vergeben. Bewerber wollen geschlossene Offerten mit der Aufschrift „Offerte Schulhausbau" an die Baukommission Fetan bis 29. ds., abends, einsenden. Pläne und Bauvorschriften können beim technischen Bureau Fr. Item in Schuls eingesehen werden.

Die Kirchenpflege Fällanden wünscht das Weißeln der Kirche in- und auswendig einem Maurermeister zu vergeben. Eingaben sind bis Ende Juli an Hrn. Kirchengutsverwalter Hoffmann zu richten, bei welchem auch die bezüglichen Vorschriften eingesehen werden können.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Schlosser-, Spengler-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten für Erstellung einer Veranda beim Kantonsspital Zürich. Preiseingaben und Bedingungen sind auf dem kantonalen Hochbauamt (Obmannamt, III. Stock, Zimmer 55) einzusehen beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift bis 23. Juli an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Erd-, Maurer-, Granitsteinhauer-, Schlosser- und Malerarbeiten für die Einfriedigung des Kasernenplatzes Zürich. Pläne, Bedingungen und Preiseingaben können auf dem kantonalen Hochbauamt (Obmannamt, III. Stock, Zimmer 51) eingesehen bezw. bezogen werden. Schriftliche Offerten verschlossen bis spätestens den 31. Juli 1897 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Die Gemeinde Brugg (Kt. Aargau) beabsichtigt, **die Quellen in der Brunnenmühle fassen zu lassen** und eröffnet Konkurrenz über die Erdarbeiten, Liefern und Legen von 25 cm weiten Steinzeugröhren, Erstellen von 2 Brunnenstuben aus Beton mit Leer- und Ueberlaufleitungen und Verbinden beider Brunnenstuben mit 180 mm Gußröhren u. s. w. Plan und Baubeschrieb liegen beim Bauamt zur Einsicht bereit und sind diesbezügliche Angebote bis Mittwoch den 28. Juli, mittags 12 Uhr, an die Gemeindekanzlei einzusenden, mit der Aufschrift „Quellenfassungen".

Wasserversorgung Willisau.

1. Die Lieferung sämtlicher Gußröhren, cirka 4300 m von 75 bis 200 mm Lichtweite, Schieber, cirka 30 Ueberflurhydranten, Formstücke und übriger Bestandteile.
2. Die Grabarbeiten, Rohrlegung und Versetzen der Hydranten.
3. Die Erstellung eines Beton-Reservoirs von 500 m³ Wasserinhalt.
4. Die Erstellung der Hausleitungen und die Lieferung des hiezu erforderlichen Materials.

Diese Lieferungen und Arbeiten werden einzeln oder gesamt in Accord gegeben. Offerten sind bis und mit 31. Juli verschlossen mit der Ueberschrift „Wasserversorgung Willisau" dem Gemeinderatspräsidenten Peyer einzureichen. Auskunft erteilt die Gemeinderatskanzlei; daselbst können auch die Uebernahmsbedingungen eingesehen werden.

Arbeiten an der Turnhalle in Langnau (Bern). Gebäudeverstärkung durch Eisenkonstruktion, Schilfbrettverkleidung der Decke samt Verputz und Riegausbesserung, Randen des Gebäudes, neue Thüre und Verkleidungen. Schriftliche Eingaben sind bis Ende Juli einzureichen an Herrn Schulvorsteher Zbinden in Langnau, woselbst das Nötige eingesehen werden kann.

Schulhausbaute Ibach (Schwyz). Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten und Lieferung der Eisenbalken. Machen

noch besonders darauf aufmerksam, daß ab Bau- und Spielplatz ein vorzügliches Erdmaterial unter den günstigsten Bedingungen ausgehoben werden kann. Uebernahmsofferten beliebe man bis 31. Juli dem Präsidenten der Baukommission, Hrn. Gemeinderat Mrt. Fuchs-Kürze in Seewen, einzugeben, woselbst auch Pläne und Vorausmaße eingesehen werden können.

Für den Bau der Straße Bahnhof-Oberstadt in Frauenfeld wird über nachstehende Arbeiten Konkurrenz eröffnet: Erdarbeiten, ca. 5200 m³; Betonmauerwerk, ca. 610 m³; Trottoiranlage, 300 lfd. m, und Pflästerung 230 m²; Bekiesung, ca. 600 m³; Erstellen eines eisernen Geländers, ca. 100 m; Kanalisation mit zwei Einsteigschächten. Pläne, Bauvorschriften, Vorausmaße und Kostenvoranschlag können auf dem Bureau von J. Hueblin, Geometer (Rathaus) eingesehen werden. Eingaben mit der Ueberschrift „Straßenbau Frauenfeld" sind an Herrn Ortsvorsteher Oberstlt. Koch bis Ende Monats einzureichen.

Die Sennerei-Gesellschaft Zuben-Schönenbaumgarten (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über den zu erstellenden Käsespeicher (Maurer-, Zimmermanns-, Schlosser- und Glaserarbeiten). Plan und Baubeschrieb liegen beim Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Joh. Spengler in Schönenbaumgarten, zur Einsichtnahme bereit. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Sennereigesellschaft Zuben-Schönenbaumgarten" bis spätestens 25. Juli an den Präsidenten der Gesellschaft zu machen.

Ueber die Lieferung von nachbenanntem Kasernenmaterial wird freie Konkurrenz eröffnet: Pferdehaar, gezupfte Matrazenwolle, Matrazenzwilch, Matrazenüberzüge, Kopfpolster- und Kissenanzüge, Leintücher, Wasch- und Handtücher, Badtücher, Brot- und Hafersäcke, Küchen- und Stallschürzen, Küchenhandtücher. Eingabetermin bis und mit 7. August 1897. Die Lieferungsbedingungen, sowie nähere Angaben über Qualität, Dimensionen ꝛc. sind aus den Angebotformularen ersichtlich, welche vom eidg. Oberkriegskommissariat bezogen werden können.

XVII. Preisausschreibung der Centralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur. Die Centralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz zur Anfertigung

a) eines Plakates, für die Gewerbemuseen Zürich und Winterthur bestimmt;
b) eines Siegelwappens, für einen Gewerbeverein bestimmt;
c) eines Fensters in farbiger Glasmosaik;
d) eines schmiedeisernen Wandarmes, für Glühlicht bestimmt;
e) eines Ausziehtisches für ein Speisezimmer.

Die unter c, d, e bezeichneten Objekte werden in wirklicher Ausführung verlangt. Programme können bei den Museen in Zürich und Winterthur bezogen werden.

Postgebäude Frauenfeld. Die Schieferdecker, Holzcementbedachungs- und Spenglerarbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableitungen für das Postgebäude in Frauenfeld. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Frauenfeld" bis und mit dem 26. Juli nächsthin franko einzureichen.

Postgebäude Winterthur. Die Eisenkonstruktion für das Dachgesims des Postgebäudes in Winterthur. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Dorer u. Füchslin, Florastraße 13 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Winterthur" bis 28. Juli nächsthin franko einzureichen.

Desinfektionsgebäude Uster. Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Dachdecker- und Malerarbeiten bei dem nördlich vom Krankenasyl zu erstellenden Desinfektionsgebäude. Plan und Bauvorschriften liegen in der Gemeindratskanzlei, wo allfällig nähere Auskunft erteilt wird, zur Einsicht offen. Reflektanten wollen ihre Eingabe verschlossen unter der Aufschrift „Desinfektionsgebäude Uster" bis zum 25. Juli 1897 dem Präsidenten der Gesundheitsbehörde, Hrn. Gemeindrat J. Meier, Brunnenstraße, Uster, zukommen lassen.

Kanalisation der Stadt Basel. Erstellung des 2,00/2,70 m weiten Hauptkanals in der Mülhauserstraße (I. Teil mit 725 m Länge), sowie von 0,80 m und 90/1,35 m weiten Dohlen in der Schönbeinstraße und Mittlernstraße. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Kanalisationsbureau, Rebgasse 1, eingesehen resp. bezogen werden. Eingaben sind verschlossen und mit Aufschrift versehen bis Samstag den 31. Juli, abends 6 Uhr, einzusenden an das Sekretariat des Baudepartements.

Der Schulrat von **Frümsen** (St. Gallen) ist im Falle, beim Turnplatz cirka 75 Längemeter neue **Einfriedung** erstellen zu lassen, bestehend aus Sockelmauer, mit eisernen Hagsäulen und Durchzug von Röhren. Beschrieb und Bedingungen bei Herrn Schulratspräsident Tinner zum „Hirschen" bis 30. Juli.

Stellenausschreibungen.

Eisenbahnbeamte. Nachdem das Bundesgesetz betreffend Organisation der Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartements, vom 27. März 1897, mit dem 1. Juli dieses Jahres in Kraft getreten ist, werden die darin vorgesehenen Stellen hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben, nämlich:

A. Kanzlei des Departements.

Departementssekretär.
Adjunkt.
Uebersetzer.
Registrator
4 Kanzlisten.

B. Technische Abteilung.

Direktor.
Inspektor für die bautechnische Sektion (Bahnbau und Bahnunterhalt).
Inspektor f. d. maschinentechnische Sektion (Rollmaterial, Traktionsdienst, Spezialbahnen und Dampfschiffe).
Inspektor für die betriebstechnische Sektion (Fahrplanwesen, Zugsdienst, Stationsdienst, Streckenbewachung, Vollziehung des Arbeitsgesetzes, Bahnpolizei, Behandlung von Unfällen und Betriebsgefährdungen.
8 Kontrollingenieure für den Bau und Unterhalt der Bahnen.
2 Kontrollingenieure für die eisernen Brücken.
5 Kontrollingenieure für die Spezial- und Nebenbahnen.
3 Kontrollingenieure für das Rollmaterial.
2 Kontrollingenieure für die Dampfschiffe.
5 Betriebsbeamte.
II. Sekretär.
1 Kanzlist I. Klasse.
3 Kanzlisten II. Klasse.

C. Administrative Abteilung.

Direktor.
Inspektor für das Tarif- und Transportwesen.
Inspektor für das Rechnungswesen und die Statistik.
1 I. Tarifbeamter.
4 II. Tarifbeamte.
2 II. Sekretäre (1 des Direktors und 1 der Sektion für das Rechnungswesen und die Statistik).
Mathematiker.
Statistiker.
2 Kanzlisten II. Klasse (1 für die Sektion Tarif- und Transportwesen, 1 für die Sektion Rechnungswesen und Statistik).

Bis zum Inkrafttreten des allgemeinen Besoldungsgesetzes, vom 2. Juli 1897 sind die Besoldungen nach folgenden Klassen festgesetzt:

I. Klasse: Fr. 6000—8000.
Departementssekretär, technischer Direktor, administrativer Direktor.
II. Klasse: Fr. 5000—7000.
Adjunkt des Departementssekretärs, Inspektoren der technischen und der administrativen Abteilung, I. Kontrollingenieure, I. Betriebsbeamte.
III. Klasse Fr. 4000—5500.
II. Kontrollingenieure, II. Betriebsbeamte, Uebersetzer, II. Sekretäre, I. Tarifbeamte, Mathematiker.
IV. Klasse: Fr. 3500—4500.
Registrator, II. Tarifbeamte, Statistiker.
V. Klasse: Fr. 3000—4000
Kanzlisten I. Klasse.
VI. Klasse: Fr. 2000—3500.
Kanzlisten II. Klasse.
VII. Klasse: Bis auf Fr. 2500.
Zeitweise eingestellte Hülfsarbeiter.

Der Bundesrat wird das Besoldungsmaximum für jede einzelne Beamtung im Rahmen vorstehender Ansätze festsetzen. Beim Eintritt eines Beamten gilt die Minimalbesoldung als Regel. Tüchtige Leistungen in bisherigen Stellungen können jedoch berücksichtigt werden.

Bewerber um diese Stellen wollen ihre Anmeldungen, unter genauer Bezeichnung der Stellen, um welche sie sich bewerben, sowie unter Beifügung eines curriculum vitæ und der Ausweise über Befähigung, Bildungsgang, bisherige Thätigkeit ꝛc., dem unterzeichneten Departement bis zum 3. August nächsthin schriftlich einreichen.

Die bisherigen Beamten und Angestellten der Eisenbahnabteilung gelten ohne anderes als angemeldet, unter Vorbehalt der Zuteilung der Funktionen nach Maßgabe des neuen Organisationsgesetzes und des in Ausführung desselben erlassenen Bundesratsbeschlusses vom 13. Juli 1897.

Bern, den 14. Juli 1897.

Post- u. Eisenbahndepartement,
Eisenbahnabteilung.

Straßenmeisterstelle in Basel. Die gesetzliche Jahres-Besoldung beträgt 2500 Fr. bis 3500 Fr. Näheres über Dienstobliegenheiten beim Kantons-Ingenieur zu vernehmen. Schriftliche Anmeldungen mit Angabe von Alter und bisheriger Thätigkeit sind unter Beischluß von Zeugnissen bis 31. Juli, abends, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.